

Online-Karte zum Mobilitäts-Entwicklungsplan

13.06.2022 14:58 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Online-Karte zum Mobilitäts-Entwicklungsplan



Interaktive Onlinebeteiligung startet ab sofort mit Mobilitätskarte

Die Stadtteilworkshops zum Mobilitäts-Entwicklungsplan (MEP) werden in der kommenden Woche fortgesetzt: Am Mittwoch, 15. Juni, sind alle interessierten Bürger_innen ab 18 Uhr eingeladen in das Gemeindezentrum St. Ewald (Am Stukenberg 54), um ihre Ideen zur Verkehrsentwicklung in den Stadtteilen und im gesamten Stadtgebiet in den Prozess einzubringen.

In der vergangenen Woche hatten die Dorstener Verkehrsplaner zum Workshop für Altendorf-Uflkotte und die Feldmark in die Familienbildungsstätte in der ehemaligen St. Johannes-Kirche eingeladen. Nach einer kurzen Vorstellung durch Marc Lohmann (Leiter des Planungs- und Umweltamtes) erörterte Niclas Töns vom Planungsbüro energielenker den Beteiligungsprozess für die Anwesenden. Anschließend diskutierten die teilnehmenden Bürger_innen die Stärken und Schwächen der Mobilität in Dorsten.

Auch in diesem Stadtteilworkshop waren die zentralen Themen der Fahrradverkehr und der öffentliche Personennahverkehr, hier insbesondere die Busverbindungen. Zwar sind ausreichende Radwege vernetzend vorhanden, jedoch wünschen die Bürger_innen an einigen Stellen bauliche Verbesserungen. Ein Wunsch war es, den motorisierten Verkehr aus den Ballungsgebieten herauszuhalten. Gewünscht wird außerdem eine bessere Anbindung insbesondere der ländlich gelegenen Gemeinden wie Altendorf-Uflkotte an den Öffentlichen Nahverkehr.

Wer zu den jeweiligen Stadtteilworkshops verhindert ist oder war, kann ab sofort seinen Beitrag online jederzeit anonym vorbringen. Auf der Seite www.dorsten.de/mep ist ein Link zur **Mobilitätskarte Dorsten** zu finden, erreichbar auch über diesen QR-Code. Hier können schnell, einfach und georeferenziert Einträge in nur wenigen Schritten gemacht werden.

Aus den Kategorien „Best Practice/ Positives“, „Sicherheit/ Optimierung“, „(Standort)-Idee“ oder „fehlende Verbindung“ ist zu wählen um anschließend das Handlungsfeld auszuwählen. Hier sind alle gängigen Verkehrsmittelarten, z. B. Fuß-, Auto-, Bahnverkehr oder auch Car-Sharing wählbar. Letztlich ist eine kleine Beschreibung des Beitrags zu der in der Mobilitätskarte markierten Stelle hilfreich, um die

genaue Absicht zu interpretieren. Die gemeldeten Beiträge sind für alle sichtbar und anonymisiert. Gern können bereits gemeldete Beiträge geliked werden.

Die online geschaltete Mobilitätskarte Dorsten ist bis zum 16. September 2022 jederzeit erreichbar.

Text: Stadt Dorsten